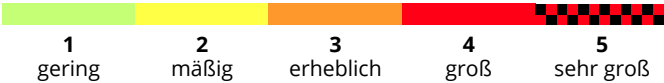
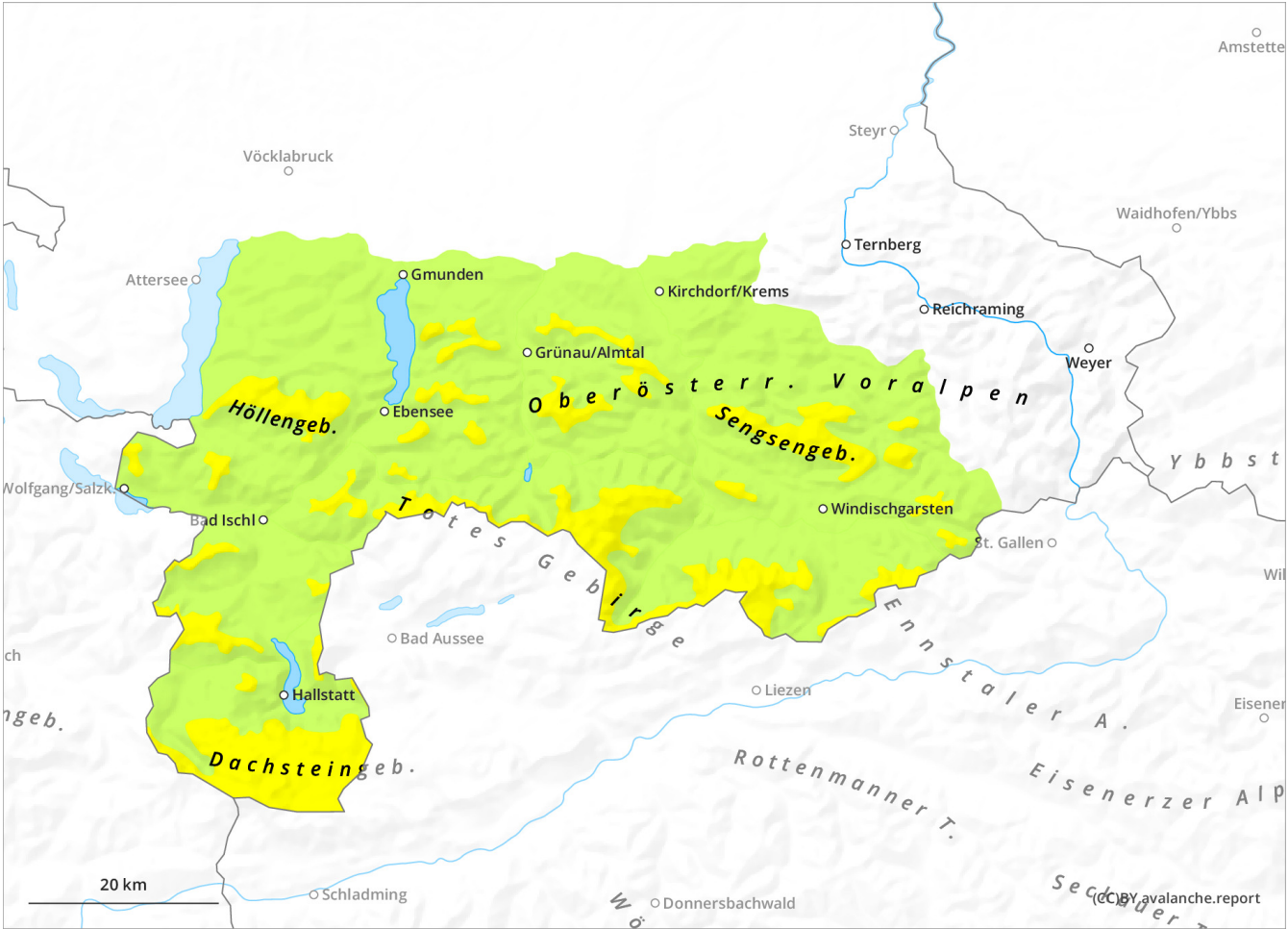
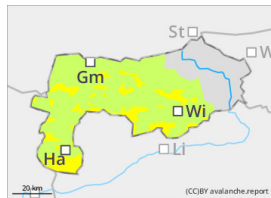


Bericht gilt für Dienstag und Mittwoch!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



Mäßige Lawinengefahr - es bleibt noch mild, teils sonnig!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist überwiegend mäßig. Dort, wo noch entsprechend Schnee vorhanden ist, sind aus Steilhängen die auch noch nicht entladen sind spontane Nassschnee- oder auf glattem Untergrund auch Gleitschneelawinen weiterhin möglich. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist gesetzt, weicht aber mit den Temperaturen und je nach Sonneneinstrahlung verschieden rasch auf und verliert an Festigkeit bzw. ist je nach Höhe und Exposition (auch durch kurze Regenschauer) schon feucht bis nass. Die Schneedecke wird weiter abgebaut bzw. sind südseitige mittlere Lagen schon aper und in höher gelegenen besonnten Bereichen liegt teils auch nur mehr wenig Schnee.

Wetter

Am Dienstag ziehen ausgedehnte dichte Wolken durch, stellenweise kann es leicht regnen. Am Nachmittag wird es allmählich sonniger, die Sicht ist aber durch Saharastaub recht diffus. Es weht lebhafter bis starker Südwind, in manchen Föhnscneisen ist es stürmisch. Temperaturen in 1500 m zwischen 9 und 12 Grad, in 2000 m um 8 Grad.

Am Mittwoch überwiegt der Sonnenschein, durchziehende Schleierwolken und ein paar Quellwolken am Nachmittag schränken die Sicht kaum ein. Es weht starker bis stürmischer Südföhn. Temperaturen in 1500 m um 12 Grad, in 2000 m um 9 Grad.

Am Donnerstag wechselt die Sonne mit ein paar dichteren Wolken. Es bleibt aber weitgehend trocken. Dazu bläst lebhafter bis kräftiger Südwestwind, im Bergland ist es föhnig. Damit bleibt es auch warm.

Tendenz

Spontane Nass- und Gleitschneeaktivität.